

# Wie krank ist das denn?

In deutschen Krankenhäusern fehlen 100.000 Pflegekräfte. Die Folgen sind bekannt: Fehlende Zuwendung, mangelnde Hygiene, mehr Unfälle, Burnout der Pflegenden.



Die LINKE.Kreuztal lädt ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über den Pflegenotstand in deutschen Krankenhäusern und Altenheimen

**am Mittwoch, 3. Mai 2017, um 19.00 Uhr**  
**im Bürgertreff „Unter uns“ in Kreuztal-Fellinghausen, Heesstr. 52.**

Mitglieder der Organisation **Pflege am Boden** berichten aus ihrem beruflichen Alltag und formulieren ihre Forderungen an die Politik. Diskutieren Sie mit!

# **DIE LINKE.**

## **In deutschen Krankenhäusern fehlen 100 000 Pflegekräfte.**

Immer weniger Beschäftigte müssen immer mehr Patientinnen und Patienten in kürzerer Zeit versorgen. Die Folgen: fehlende Zuwendung, mangelnde Hygiene bis hin zu mehr Unfällen. Studien belegen:

Bei mehr Pflegepersonal sterben weniger Patientinnen und Patienten.

Insgesamt fehlen in Deutschland 100 000 Pflegekräfte. Dreiviertel aller Pflegekräfte geben zudem an, bei den derzeitigen Arbeitsbedingungen nicht bis zur Rente durchhalten zu können. Auch im EU Vergleich schneidet Deutschland beim Pflegepersonal schlecht ab. Die Ursache: Krankenhäuser wurden in den letzten 20 Jahren zu Unternehmen umgebaut, viele privatisiert – oft geht es nur noch um Kosteneinsparung um jeden Preis. Dies verhindert, dass Kliniken ausreichend Personal beschäftigen und angemessen bezahlen, wie es für eine gute Versorgung notwendig ist.

## **Bundesgesundheitsminister Gröhe muss endlich handeln.**

DIE LINKE fordert die Bundesregierung und speziell Bundesgesundheitsminister Gröhe (CDU) auf, endlich zu handeln: Es sind 100 000 Pflegekräfte mehr in deutschen Krankenhäusern erforderlich. Eine per Gesetz festgelegte Personalbemessung ist dafür die Voraussetzung. Wir brauchen verbindliche Vorgaben, wie viele Pflegekräfte für wie viele Patienten und Patientinnen benötigt werden.

**Personalmangel im  
Krankenhaus gefährdet  
Ihre Gesundheit.**

Mehr Personal  
für Bildung, Pflege  
und Gesundheit!

